



**UNI  
GRAZ**

# Lehrveranstaltungsevaluierung auf einen Blick

Vizekanzler für Studium und Lehre  
ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Sehr geehrte Lehrende!

Seit dem Wintersemester 2008/09 setzt die Universität Graz ein studierendenzentriertes Modell zur Lehrveranstaltungsevaluierung ein. Es steht im Einklang mit der Bologna-Erklärung und stellt den Kompetenzerwerb der Studierenden in den Vordergrund.

Im **Grazer Evaluationsmodell** des **Kompetenzerwerbs (GEKo)** werden **Learning Outcomes** und **Kompetenzen** der Studierenden fokussiert und in Relation zu den Lehrzielangaben der Lehrenden gesetzt.

## Was ist neu?



### Abwicklung der LV-Evaluierung über UNIGRAZonline:

Die Durchführung der LV-Evaluierung erfolgt webbasiert. Nach Abschluss der Evaluierung können Sie sofort die Ergebnisse einsehen.



### Kompetenzorientierter Ansatz:

Die Studierenden und ihre in der Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen stehen im Mittelpunkt der LV-Evaluierung. Zusätzliche Fragen zu den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung berücksichtigen zudem externe und lehrendenbezogene Faktoren.



### Verschiedene Fragebögen für unterschiedliche LV-Typen:

Sie können zwischen folgenden Standardfragebögen – in deutscher oder englischer Sprache – wählen: lehrendenorientiert (z.B. für Vorlesungen), interaktiv (z.B. für Kurse, Seminare), anwendungsorientiert (z.B. für Laborübungen) und sprachenorientiert (für LVs mit Fremdsprachenbezug). Für Lehrveranstaltungen, die eLearning-basiert sind, stehen der „interaktive Fragebogen mit Neuen Medien“ und der „lehrendenorientierte Fragebogen mit Neuen Medien“ zur Verfügung.



### Fragebögen auch für Lehrende:

Optional können Sie einen (dem Studierenden-Fragebogen inhaltlich entsprechenden) Evaluierungsbogen ausfüllen und so den Fokus der Lehrevaluierung auf die für Sie relevanten Gebiete und Inhalte der Lehrveranstaltung richten. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um ein treffsicheres Feedback zu bekommen!



### Pflichtevaluierung im Rotationsprinzip:

Die Satzung der Universität Graz sieht Pflichtevaluierungen zumindest alle sechs Semester vor. Die Pflichtevaluierung erfolgt reihum aufgrund der Nachnamen der Lehrenden. Bei kooperativ gehaltenen Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungen mit LV-Gruppen und mehreren Lehrenden ist der/die alphabetisch erste Lehrende ausschlaggebend für die Auswahl. Eine freiwillige Evaluierung ist jederzeit möglich.



### Feedback:

Anhand der Rückmeldungen sehen Sie, was und wie viel Ihre Studierenden – vielleicht auch abseits des normalerweise in den Vordergrund gestellten Fachwissens – gelernt haben. Durch die Gegenüberstellung von Lehrenden- und Studierendenantworten erhalten Sie außerdem aufschlussreiche Informationen, inwiefern Ihre angestrebten Zielvorstellungen der Lehrveranstaltung eingelöst werden konnten.



### Weitere Informationen:

<http://www.uni-graz.at/lss/lehrevaluierung>



### Fragen?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen: Abteilung Lehr- und Studienservices:  
Mag. Mag. Alexandra Dorfer, Tel.: 380-1063  
Mag. Dr. Gudrun Salmhofer, Tel.: 380-1060